neil & peters Reisen GmbH

Breisacherstrasse 1 / 81667 München / Tel. 089-24418474
info@neilundpeters-reisen.de / www.neilundpeters-reisen.de

Geschichte, Wein und Kultur in der Mitte Deutschlands

An Saale und Unstrut

Vom 18.07. bis 25.07.2027 / Reise-Nr. D-27-3-01
8-Tage Reise

1.Tag 18.07. Sonntag **Individuelle Anreise nach Leipzig – Naumburg**
Individuelle Anreise nach Leipzig bis 14:00 Uhr. Busfahrt nach Naumburg und 7 Übernachtungen in Superior-Zimmern im ****Hotel Zur Alten Schmiede (https://ck-domstadt-hotels.de/hotel-zur-alten-schmiede/). Erster Spaziergang in der schönen Altstadt mit Marktplatz und Nietzschehaus. Abendessen im Hotel oder einem Restaurant. (Bus 50 km)

2.Tag 19.07. Montag **Memleben – Nebra**
Memleben war eine bedeutende Pfalz unter Heinrich I. und seinem Sohn Otto I., beide Herrscher starben hier. Otto II. gründete nahebei ein **Benediktinerkloster,** dessen Ruinen noch heute beeindrucken. **Nebra** ist nicht nur Geburtsort der Königin der Liebesromane, **Hedwig Courts-Mahler,** sondern wurde 1999 durch die spektakuläre Auffindung der sogenannten Nebraer Himmelsscheibe, einem einzigartigen Kultgerät aus der Bronzezeit, bekannt. Das multimediale Besucherzentrum **Arche Nebra** führt uns in die Zeit vor 3600 Jahren zurück. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 80 km)

3.Tag 20.07. Dienstag **Freyburg – Goseck**
Freyburg ist Zentrum des Weinbaus im Unstruttal und Heimat von Turnvater Jahn. Gut erhalten sind Stadtmauer und Stadttore aus dem Mittelalter, prachtvoll ist die **romanisch-gotische Marienkirche**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir **Schloss Neuenburg**, das die Thüringer Landgrafen zur Sicherung ihres Territoriums im Osten erbauten. Ein architektonisches Kleinod ist hier die um 1180 errichtete Doppelkapelle. Rückfahrt auf einem Umweg über **Schloss Goseck** mit dem rekonstruierten **Sonnenobservatorium**, das etwa 7000 Jahre alt ist. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 30 km)

4.Tag 21.07. Mittwoch **Schulpforte – Rudelsburg – Bad Kösen**

Am Vormittag fahren wir in das ehemalige Zisterzienserkloster **Schulpforte**, das nach der Reformation zu einer bis heute berühmten Bildungseinrichtung wurde**; Fichte, Klopstock, Nietzsche** und andere drückten hier die Schulbank. Gemeinsames Mittagessen auf der **Rudelsburg** oberhalb der Saale. Hier entstand das Volkslied: **„An der Saale hellem Strande…".** Anschließend geht es per Schiff zurück nach **Bad Kösen**, lange Zeit Wirkungsstätte von Käthe Kruse. Sehenswert ist das **Gradierwerk,** ein Industriedenkmal des 18. Jahrhunderts, das zur Salzgewinnung gebaut wurde und seit deren Einstellung medizinischen Zwecken dient. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 30 km)

5.Tag 22.07. Donnerstag **Halle**

Salz bestimmte das Gebiet von **Halle (Saale)** schon vor 4000 Jahren; geht es um Musik, denkt man bei Halle an **Georg Friedrich Händel;** in wenigen Jahren wird in Halle die politische Forschungsstelle der Bundesrepublik „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation" ihren Sitz haben. Halle war mit seiner Universität ein Zentrum der Aufklärung und mit den **Franckeschen Stiftungen** Mittelpunkt des europäischen Pietismus und mit der „Leopoldina" befindet sich die Nationale Akademie der Wissenschaften in Halle. Nicht zu vergessen der seltene Fall einer Stadt mit gleich zwei Burgen im Stadtgebiet: Moritzburg und Giebichenstein. – Auf einem Spaziergang durchs Stadtzentrum sehen wir den **Marktplatz** mit seinen fünf Türmen – dem **Roten Turm** und den vier Türmen der Marktkirche – sowie dem **Marktschlösschen**, **Universität, Dom und Moritzburg**, und wir besuchen u.a. das **Händelhaus und die Schulstadt der Franckeschen Stiftungen**. Abendessen im Hotel oder einem Restaurant. (Bus 150 km)

6.Tag 23.07. Freitag **Merseburg – Bad Lauchstädt**

Merseburg, Königspfalz und Bistum an der mittelalterlichen Ostgrenze Deutschlands, war der Lieblingsort des **Kaiserpaars Heinrich II. und Kunigunde**. Beide waren bei der Einweihung des **Doms** zugegen, den wir heute in seiner spätgotischen Überbauung als vierten Flügel der Schlossanlage bewundern. Untrennbar mit der Stadt verbunden sind die **Merseburger Zaubersprüche**, zwei althochdeutsche Texte mit Bezug auf die germanische Mythologie, die **Chronik des Thietmar von Merseburg**, ein wichtiges mittelalterliches Geschichtswerk, sowie die **Sage vom Merseburger Raben** … Bei Merseburg liegt **Bad Lauchstädt**, ein Modebad des 18. Jahrhunderts, das durch die Sommergastspiele des Weimarer Hoftheaters unter Goethe Berühmtheit erlangte. Wir besichtigen hier den einzigen original erhaltenen Theaterbau der Goethezeit. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 80 km)

7.Tag 24.07. Samstag **Naumburg – Blütengrund**

Am Vormittag widmen wir uns ausführlich dem **Naumburger Dom,** einem der bedeutendsten Kirchenbauten des europäischen Hochmittelalters. Dieser Dom bildet von der spätromanischen Architektur über die **berühmten Stifterfiguren** bis zu zeitgenössischen Glasfenstern – die jüngsten aus dem Jahr 2026 von Markus Lüpertz – einen unerschöpflichen Reichtum unserer Kultur. In der Mittagszeit besuchen wir die Naumburger Stadtkirche **St. Wenzel**. Sie besitzt eine von Johann **Sebastian Bach und Gottfried Silbermann** abgenommene **Hildebrandorgel,** die wir – wenn möglich – auch zu hören bekommen. Zum Abschluss dieser Reise unternehmen wir einen Spaziergang im **Blütengrund** mit **Steinernem Bilderbuch** und **Max Klinger-Haus**, gefolgt von einer Verkostung der besten Saale-Unstrut-Weine. Abendessen im Hotel oder einem Restaurant. (Bus 26 km)

Stand: Septembert 2026 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München